

Zeitschrift: Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich
Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum Zürich
Band: 18 (1909)

Vereinsnachrichten: Die Eidgenössische Landesmuseums-Kommission

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Eidgenössische Landesmuseums-Kommission.

Die Kommission hielt sieben Sitzungen ab, fünf in Zürich, eine in Bern und eine ausserordentliche in Oberbuchsiten.

Am 14. Juni wurde der Kommission ihr Präsident entrissen, Herr Stadtpräsident H. Pestalozzi, der die Geschäfte und Verhandlungen der Kommission seit den ersten Anfängen des Landesmuseums geleitet hatte. Seine Verdienste um die Gründung und Entwicklung der Anstalt werden von einem Berufenen an anderer Stelle dieses Berichtes gewürdigt. Wie während der Bauperiode des Landesmuseums, so hat Pestalozzi auch später die Beziehungen zwischen dem eidgenössischen Institut und den städtischen Behörden von Zürich zu jeder Zeit in taktvoller Weise vermittelt.

Am 6. Juli wählte der Bundesrat zum Präsidenten der Kommission den bisherigen Vizepräsident, Herrn E. Vischer-Sarasin, und am 17. September als Mitglied den Zürcher Stadtpräsident Herrn R. Billeter. Letzterer wurde von der Kommission zum Vizepräsidenten gewählt.

In der Januarsitzung wurde, wie üblich, das Arbeitsprogramm der Direktion und in der Julisitzung die Budgetvorlage für das Jahr 1910 beraten.

Die der Kommission vom Eidg. Departement des Innern zur Begutachtung überwiesenen sechs Subventionsgesuche kantonaler Museen konnten nicht alle mit definitiven Anträgen erledigt werden, indem die Beschlüsse der Bundesversammlung über die Einstellung eines besonderen Kredites für solche Beiträge abzuwarten waren.

An der Sitzung vom 17./18. November wurde von der Kommission auf den Vorschlag der Direktion durch Bezeichnung einer Anzahl Stichproben eine Kontrolle über die Kongruenz der Inventare mit dem Bestand der Sammlungen ausgeführt.

Unter den von der Kommission beschlossenen Erwerbungen nimmt die Sammlung spätrömischer und alamannischer Grabfunde aus Oberbüchsites den wichtigsten Rang ein.

Für die weiteren Geschäfte, die der Kommission vorlagen, verweisen wir auf den Bericht der Direktion.